IfBQ
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

PÄDAGOGIK-PAKET

Bundesministerium Bildung

Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen

Eine Übersicht für die Primar- und Sekundarstufe

Impressum

BMB – Bundesministerium für Bildung
Minoritenplatz 5, 1010 Wien
Piktogramme: Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen
Fotos: Pixabay
Wien, August 2026

Der Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen im Überblick

Angebot

Das Instrument „**Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen**“ steht Lehrpersonen der Schulstufen 1 bis 10 seit dem Schuljahr 2023/24 als **standardisierter Leitfaden für die Einschätzung überfachlicher Kompetenzausprägungen** ihrer Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Der Bogen kommt freiwillig, d.h. **im Ermessen der Lehrpersonen oder der Schulleitung** im Rahmen der Unterrichtsarbeit, zum Einsatz. Er **dient Lehrpersonen**, um weiterführende Informationen zum Entwicklungsstand in personalen, motivationalen, lernmethodischen und sozialen Kompetenzbereichen ihrer Schülerinnen und Schüler für ihre pädagogische Arbeit zu gewinnen.

Zielsetzung und Bedeutung

Das Instrument soll Lehrpersonen dabei unterstützen, die Entwicklung ausgewählter überfachlicher Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler **systematisch und kriterienorientiert in den Blick zu nehmen**. Anhand der Systematik des Einschätzbogens und seiner Ergebnisse sollen einerseits **besonders stark ausgeprägte Kompetenzen** (im Sinne von Exzellenz), andererseits **besonders schwach ausgeprägte Kompetenzen** identifiziert werden. Die Arbeit mit dem Instrument soll die **Rolle überfachlicher Kompetenzen für den Lernerfolg** weiter stärken. **Alternative Wege zur Förderung** der Schülerinnen und Schüler sollen angeregt werden.

Die Förderung von überfachlichen Kompetenzen **trägt nachweislich zur allgemeinen Lernentwicklung – auch im fachlichen Bereich – bei**. Durch die Auseinandersetzung mit überfachlichen Kompetenzausprägungen – in der Zusammenschau mit den Ergebnissen fachlicher Kompetenzerhebungen und anderer Aufzeichnungen – werden die Schülerinnen und Schüler **gesamtheitlich in ihrer Kompetenz- und Lernentwicklung betrachtet**.

Vorteile

Der Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen liefert den Lehrpersonen eine auf standardisierten Kriterien basierte, **sofortige Übersicht zu den überfachlichen Kompetenzausprägungen** einzelner Schülerinnen und Schüler in Form von grafischen Ergebnisrückmeldungen. **Eigens von der Pädagogischen Hochschule Salzburg umfassend entwickelte Fördermaterialien** können von Lehrpersonen **im Unterricht verwendet werden und mögliche Fördermaßnahmen anregen.**

Lehrpersonen entscheiden,

- → ob und wann sie das Tool verwenden (Teil der Unterrichtsarbeit, im gesamten Schuljahr möglich),
- → ob sie es eigenständig oder im Team bearbeiten,
- → ob bzw. wie sie die Ergebnisse den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis bringen.



Was sind überfachliche Kompetenzen?

Entwicklung des Einschätzbogens für überfachliche Kompetenzen

Der Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen wurde als Instrument vom **Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)** in Hamburg in Kooperation mit dem **Institut für Pädagogische Lehr- und Lernforschung (IPL) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** entwickelt**.**

Das Instrument wird **seit 2012 von Lehrpersonen in Hamburg angewendet** und vom Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) seit jeher **wiederholt erprobt, überprüft und weiterentwickelt**.

Auf Basis einer Kooperationsvereinbarung ist eine Nutzung des Instruments auch an Österreichs Schulen möglich.

Die überfachlichen Kompetenzen

Das Institut hat **vier wichtige Kompetenzbereiche** mit **jeweils drei Kompetenzen** identifiziert, anhand derer die Einschätzungen unter Anwendung des Einschätzbogens für überfachliche Kompetenzen vorgenommen werden können:

- **Personale Kompetenzen** beschreiben Einstellungen und Haltungen sich selbst gegenüber. Es geht dabei um das Bewusstsein eigener Stärken, Schwächen und Potentiale und eine gesunde Form von Selbstvertrauen. Schülerinnen und Schüler mit gut ausgeprägten personalen Kompetenzen nehmen Herausforderungen an, schätzen sich realistisch ein und lassen sich durch Misserfolge nicht entmutigen. Sie entwickeln eine eigene Meinung, stehen dazu und können sich behaupten.

  Kompetenzen in diesem Bereich sind:



→ **Selbstwirksamkeit**
→ **Selbstbehauptung**
→ **Selbstreflexion**

» **Motivationale Kompetenzen** sind Motor jeden Handelns und nehmen so Einfluss auf das lernbezogene Verhalten. Schülerinnen und Schüler mit gut ausgeprägten motivationalen Einstellungen zeigen Einsatz, Engagement und Zielstrebigkeit. Sie strengen sich an, um sich zu verbessern und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern. Dabei arbeiten sie ausdauernd und konzentriert und bringen Vorhaben zum Abschluss. Voraussetzung für ein engagiertes und motiviertes Lernverhalten ist ein inhaltliches Interesse am Lerngegenstand und an der Erkundung neuer Themen.

Kompetenzen in diesem Bereich sind:



- → **Engagement**
- → **Lernmotivation**
- → **Ausdauer**

» **Lernmethodische Kompetenzen** bilden die Grundlage für einen bewussten Wissens- und Kompetenzerwerb und damit für erfolgreiches, selbst gesteuertes Lernen. Wesentlich sind dabei die Kenntnisse über die Mittel und Methoden, wie man lernt. Schülerinnen und Schüler mit gut ausgeprägten lernmethodischen Kompetenzen gehen planvoll, strukturiert und systematisch beim Lernen vor. Dabei überprüfen sie regelmäßig ihre Arbeitsergebnisse und korrigieren sie bei Bedarf. Sie denken und handeln vorausschauend, erkennen Zusammenhänge und finden neue Lösungswege. Sie wissen, wie sie an Informationen gelangen, die sie auch kritisch hinterfragen und einordnen.

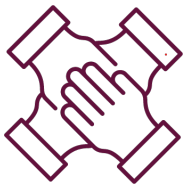
Kompetenzen in diesem Bereich sind:



- → **Lernstrategien**
- → **Problemlösefähigkeit**
- → **Medienkompetenz**

» **Soziale Kompetenzen** sind erforderlich, damit Kinder und Jugendliche in der Interaktion mit Anderen gut zurechtkommen. Sie sind die Voraussetzung dafür, soziale Beziehungen aufzunehmen und so zu gestalten, dass sie von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung geprägt sind. Schülerinnen und Schüler mit gut ausgeprägten sozialen Kompetenzen arbeiten konstruktiv in Gruppen und unterstützen andere. Sie erkennen die Vorschläge und Leistungen anderer an und halten sich an Regeln und Absprachen. Konflikten gehen sie nicht aus dem Weg, sondern zeigen sich kompromissbereit. Sie verstehen und respektieren die Gefühle und Grenzen anderer und berücksichtigen ihre Interessen. Anderen Lebensweisen und Kulturen gegenüber sind sie aufgeschlossen, tolerant und respektvoll.

Kompetenzen in diesem Bereich sind:



- → **Kooperationsfähigkeit**
- → **konstruktiver Umgang mit Konflikten**
- → **konstruktiver Umgang mit Vielfalt**



Was ist das Besondere am Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen?

Ganzheitlicher Blick auf die Schülerinnen und Schüler

- Durch die Befassung mit dem Instrument „Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen“ soll das **Bewusstsein für überfachliche Kompetenzen** sowohl bei Lehrpersonen als auch bei Schülerinnen und Schülern und ihren Erziehungsberechtigten **geschärft** werden.
- Eine gezielte **Förderung der überfachlichen Kompetenzen trägt nachweislich zur Kompetenzentwicklung im fachlichen Bereich bei**.
- Schülerinnen und Schüler werden nicht nur hinsichtlich ihres fachlichen Lernstandes, sondern **ganzheitlich betrachtet**.

Einschätzen statt messen

- Bei der Anwendung des Instruments handelt es sich nicht um eine klassische Kompetenzerhebung, sondern um eine **Einschätzung durch die Lehrperson**.
- Es handelt sich dabei nicht um die Erstellung von Persönlichkeitsprofilen. Persönlichkeitsmerkmale sind nicht Gegenstand der Einschätzung.
- Der Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen kann **gemeinsam im Lehrendenteam oder von einzelnen Lehrpersonen** unabhängig voneinander bearbeitet werden.
- **Subjektive Einschätzungen führen mitunter zu unterschiedlichen Ergebnissen**. Im Ermessen der Lehrperson können durch eine gemeinsame Reflexion der Einschätzungen im Lehrendenteam und in Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Erziehungsberechtigten verschiedene Sichtweisen besprochen und gemeinsam Lernziele und -vereinbarungen getroffen werden.

Wer erhält die Ergebnisse?

- Es erfolgt keine zentrale Datenspeicherung oder –auswertung. Die Einschätzung ist via lokal gespeicherter **Excel-Datei** vorzunehmen. **Ergebnisse verbleiben somit bei der Lehrperson**. Sie trägt auch für die Sicherung des Datenschutzes Sorge.
- Weder die Schulleitung, die Schulaufsicht noch eine zentrale Bildungseinrichtung (BMB/IQS) erhält Einsicht in die Ergebnisse.
- **Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten** können im Ermessen der Lehrperson über die Einschätzung der Lehrperson **in einem gemeinsamen Gespräch informiert**.



Wie können überfachliche Kompetenzen gefördert werden?

Gezielte Förderung der überfachlichen Kompetenzen

Im Anschluss an die Einschätzung und die Sichtung der Ergebnisse können **einzelne Schülerinnen und Schüler aber auch die ganze Klasse von der Lehrperson gezielt in ihrer überfachlichen Kompetenzentwicklung gefördert werden**. Dafür werden vom **Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF)** an der Pädagogischen Hochschule Salzburg für die Förderung der überfachlichen Kompetenzen im personalen, motivationalen, lernmethodischen und sozialen Bereich **sowohl für die Primarstufe als auch für die Sekundarstufe abgestimmte Materialien** zum Download **bereitgestellt.** Sie können von der Lehrperson **direkt im Unterricht eingesetzt oder als Aufgaben mit nach Hause gegeben werden**.

Fördermaterialien des ÖZBF

Die Materialien bestehen **einmal für die Primarstufe** und **einmal für die Sekundarstufe** aus **jeweils 12 Förderpaketen**: **zu jeder Kompetenz pro Kompetenzbereich gibt es ein Förderpaket**, bestehend aus einem **Informationsblatt**, das eine Beschreibung zur jeweiligen Kompetenz liefert und darüber informiert, weshalb die Förderung dieser Kompetenz von Bedeutung ist, einem **Förderblatt**, das Hinweise und Tipps für die Unterstützung bei der Entwicklung der jeweiligen Kompetenz gibt und **Handouts**, die in Form von Fördermaßnahmen und Übungen im Unterricht aber auch Zuhause Anwendung finden können.

Die Fördermaterialien für die **Sekundarstufe** können **von der 5. bis zur 10. Schulstufe** eingesetzt werden. Jene für die **Primarstufe** können **jedenfalls für die 3. und 4. Schulstufe** angewendet werden, die **Eignung der Materialien für die 1. und 2. Schulstufe** ist **von der Lehrperson zu beurteilen**.

Informationen & Downloads

ALLGEMEIN

Weiterführende Informationen zum Einschätzbogen für überfachliche Kompetenzen

https://www.hamburg.de/bsb/ifbq-einschaetzungsboegen-ueberfachliche-kompetenzen/

PRIMARSTUFE

Materialien für die Primarstufe

www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-volksschule/lehrpersonen/einschaetzbogen

SEKUNDARSTUFE

Materialien für die Sekundarstufe

www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-sekundarstufe/lehrpersonen/einschaetzbogen